

# Politiker setzen sich für Mindestlohn ein

**Erklärung** SPD und Grüne fordern CDU-Kreisvorsitzenden zum Unterzeichnen auf

■ **Kreis MYK.** SPD und Grüne im Landkreis fordern den CDU-Kreisvorsitzenden Adolf Weiland auf, die „Mayen-Koblenzer Erklärung für die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns“ zu unterzeichnen. Einen entsprechenden Appell richten die Vorsitzenden von SPD und Bündnis 90/Die Grünen in Mayen-Koblenz, Clemens

Hoch, Klaus Meurer und Birgit Meyreis, an den CDU-Chef. Sie selbst haben die Erklärung nun unterschrieben.

SPD und Grüne beziehen sich auf einen RZ-Bericht, wonach auch Adolf Weiland für einen Mindestlohn eintritt und damit einen Vorstoß der CDU Trier-Saarburg unterstützt. Laut Hoch und Meurer

kämpfen SPD und Grüne seit Langem für die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns, um so der „Ausbreitung von Armutslöhnen“ zu begegnen.

„In unserem Land muss für gute Arbeit ein gerechter Lohn gezahlt werden, und jeder muss von seinem Vollzeitjob leben können, ohne auf staatliche Zuschüsse an-

gewiesen zu sein“, unterstreichen beide. Ein Mindestlohn trage auch dazu bei, den Kreishaushalt zu entlasten, da die Zahl der Anspruchsberechtigten bei den Sozialleistungen zurückgehen werde. Man freue sich, wenn Weiland die Mayen-Koblenzer Erklärung unterzeichne und „seinen Worten Taten folgen lässt“.